

## Hinweise zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten

### Formale Kriterien

- Selbstständige wissenschaftliche Leistung – Plagiate sind nicht zulässig!
- gendered Schreibweise (Arbeiter\*innen – Hinweis als Fn. in der Einleitung: z.B. „Ich benutze in der vorliegenden Arbeit den sog. „Gender Gap“, um keine Geschlechter auszuschließen“)
- Zitierweise / Quellenverweise
- Rechtschreibung
- Schriftgröße: Times NR 12 oder Arial 11, (Überschriften etwas größer möglich),  
Zeilenabstand: 1,2 - max. 1,5 pt
- Literaturverzeichnis: alphabetisch, bitte mit ALLEN Angaben! (Links ohne weitere Angaben nicht zulässig!), mind. 20 WISS. Quellen, gern mehr (Wikipedia-/Grin-Quellen NICHT zulässig!)

### Zitierweise / Quellenverweise

Generell gilt: Einheitliche Angaben. Vorschlag: Bitte orientieren Sie sich, was die Anordnung der Angaben (Autor\*in, Erscheinungsjahr, Titel u.a. und Seitenzahlen) angeht, an diese Vorlage:

Mecheril, Paul (2014): Postkommunitäre Solidarität als Motiv kritischer (Migrations)-Forschung. In: Mecheril, Paul; Broden, Anne (Hg.): Solidarität in der Migrationsgesellschaft. Befragung einer normativen Grundlage. Bielefeld: Transcript, S. 73-92.

1) Zitat aus einer Monografie / Paraphrase anhand einer Monografie (hier: Zitat=> „...“)

#### Im Fließtext:

„Es ist unumstritten, dass minderjährige Flüchtlinge die verletzlichsten Opfer der Umstände in ihrem Herkunftsland sind und als Minderjährige spezifische physische, psychische und soziale Bedürfnisse haben. Sie leiden am stärksten unter Gewalt und Misshandlung, Armut und Hunger, unter politischem und sozialem Druck, unter der Auflösung von traditionellen Familien-, Stammes- oder Gemeinschaftsstrukturen und mangelnden Bildungsmöglichkeiten“ (Jordan 2000: 19).

Oder: (Jordan 2000, S. 19). (Bitte entscheiden Sie sich für Jahreszahl: Seitenzahl ODER Jahreszahl, S. Seitenzahl – und halten Sie sich im gesamten Dokument einheitlich an **einer** der Schreibweisen fest)

#### Im Literaturverzeichnis:

Jordan, Silke (2000): Fluchtkinder. Allein in Deutschland. Karlsruhe: v. Loeper (2000).

2) Zitat aus einem bzw. Paraphrase anhand eines Sammelbandartikels

Im Fließtext: (hier: Paraphrase, keine wörtliche Wiedergabe=> vgl.)

Besonders in Mitteleuropa werden Menschenrechte teilweise als Selbstverständnis angesehen, was die Diskussion und die Auseinandersetzung um und mit den Menschenrechten einschränkt und somit zur Folge haben kann, dass sie an Relevanz in der Öffentlichkeit verlieren (vgl. Eberlei/Neuhoff/Riekenbrauk 2018: 193).

Im Literaturverzeichnis:

Eberlei, Walter/Neuhoff, Katja/Riekenbrauk, Klaus: Vom Kopf auf die Füße stellen – Menschenrechte und ihre Vermittlung in der praxisorientierten Lehre. In: Spatscheck, Christian/ Steckelberg, Claudia (Hrsg.): Menschenrechte und Soziale Arbeit. Konzeptionelle Grundlagen, Gestaltungsfelder und Umsetzung einer Realutopie. Opladen, Berlin, Toronto 2018, S. 191-201.

Für 1) und 2) gilt: Wenn der Artikel, aus dem Sie zitieren, oder dessen Inhalt Sie paraphrasierend wiedergeben, ein Sammelbandartikel ist, sind alle Angaben auch zum Sammelband sowie die Seitenzahlen des Artikels mit aufzuführen, z.B.:

Grigori, Eva; Trebing, Jerome (2019): Jugend an die Macht. Zugriffe neurechter Bewegungen auf die Jugendarbeit am Beispiel der Gruppen „Identitäre Bewegung“ und „Kontrakultur“. In: Boehnke, Lukas; Thran, Malte; Wunderwald, Jacob (Hg.): Rechtspopulismus im Fokus. Wiesbaden: Springer VS, S. 135-156.

Bei Zeitschriftenartikel sind neben den Angaben zum Artikel (Autor\*in(nen), Titel, Seitenzahlen) auch alle Angaben zum Heft und Jahrgang der Ausgabe des Mediums mit aufzulisten, in dem der Artikel erschienen ist, z.B.:

Nattke, Michael (2020): Mobile Beratung für politisch Verantwortlich in Kommunen. In: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 51(2), S. 40-48.

### 3) Internetquellen

3.1 Wenn Autor\*in ersichtlich / Herausgeber\*in nachweisbar, diese bitte mit Nach- und Vornamen auflisten!

Staud, Thorsten (2018): Straf- und Gewalttaten von rechts: Was sagen die offiziellen Statistiken?. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.): Dossier Rechtsextremismus. (online veröff.) Verfügbar unter <https://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/264178/pmk-statistiken> [Stand: 27.05.2019]

BAMF (Hrsg.) (2019): Freizügigkeitsmonitoring: Bericht für das Jahr 2018. (online veröff.) Verfügbar unter <http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/BerichtsreihenMigration/Integration/Freizuegigkeitsmonitoring/freizuegigkeitsmonitoring-jahresbericht-2018.html?nn=1366152> Stand: 27.08.2019]

Hinweis zu Abkürzungen: nach dem Inhaltsverzeichnis kann ggf. ein Abkürzungsverzeichnis eingefügt werden, wo neben Abkürzungen von Fachstellen und Vereinen (Bundesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik e.V. (BAG MP)) auch Institutionsnamen (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)) angegeben werden können).

3.2 Ohne nachweisbare Autor\*innen- oder Hrsg.-Angaben

- keine Quellen in wissenschaftlichen Arbeiten nutzbar!

ICH WÜNSCHE IHNEN ZU IHREN PRÜFUNGSLEISTUNGEN GUTES GELINGEN!